

# INFORMATIONSVORLAGE

## 45. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster der Legislatur 2019 – 2024 am 02.11.2022



öffentlich       nicht öffentlich

**Gegenstand der Vorlage:**      **Kommunales Energiemanagement**  
- Informationen im Zusammenhang mit aktuell notwendigen  
Energieeinsparungen

Einbringer:                      Olaf Schlott, Bürgermeister  
erarbeitet:                      Benny Heilmann, Energiemanager  
gesetzliche Grundlagen:      Energieeinsparverordnung 10/2022  
vorberaten:                      -  
Beteiligung Ortschaftsrat      -  
Finanzierung                      -

### **Information:**

Seit 2019 wird sich in Bad Elster mit dem Thema Energieeinsparung schon intensiver befasst. Hier wurde mit der Einführung des kommunalen Energiemanagements im Projekt ENWIII der SAENA begonnen. Ziel war es die Ausbildung eines Energiemanagers, eines Energietechnikers und die Optimierung der technischen Anlagen kommunaler Gebäude.

Nach Einberufung eines Energieteams und Bindung eines Energiecoaches wurden erste Schritte erarbeitet. Mit der Aufnahme der Gebäudetechnik und Feststellung des Ist-Zustandes wurden weitere Nichtinvestive Maßnahmen eingeleitet. Diese sahen unter anderem Optimierung der Heizungseinstellungen, Nutzersensibilisierung und Rücksprachen mit den Nutzern vor. Ein monatliches Verbrauchscontrolling durch Ablesen aller Zählerstände überwacht weitere unnötig hohe Verbräuche und man kann sofort Gegensteuern.

Im Jahr 2020 gab es die erste erarbeitete Dienstanweisung Energie, welche wesentliche Punkte zum Lüftungs- und Heizverhalten vorsah. Hier war u.a. die Raumtemperatur der Büroräume auf 20 Grad festgelegt wurden. Für zukünftig anstehende Bauprojekte in den kommunalen Gebäuden soll das Energieteam intensiver eingebunden werden.

Anfang 2021 wurde mit dem Austausch der Bürobeleuchtung im Rathaus auf LED begonnen. In der Grundschule wurde die 25 Jahre alte Heizungssteuerung gegen eine moderne, regelbare Steuerung getauscht. Die Fertigstellung erfolgte im Herbst 2022 und die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 nach der Heizperiode und Auswertung der Ergebnisse vorgestellt. Das Energieteam wertete die ersten Berichte der Gebäude aus und nahm Rücksprache mit den Einrichtungsleitern und Nutzern. Die Ausbildung zum Energiemanager und Energietechniker sahen diverse Onlineschulungen und Weiterbildungen zur Optimierung vor.

Mit der Sanierung in der Grundschule 2022 wurde der Stromverbrauch reduziert, indem man die Teilbereiche mit LED-Beleuchtung ausgerüstet und im Flurbereich Bewegungsmelder installiert hat. So wird ein dauerhaftes Einschalten bzw. vergessenes Ausschalten der Beleuchtung verhindert. Im Rathaus wurde die Treppenhausbeleuchtung auf LED umgerüstet und auch hier die alte Heizungssteuerung gegen eine regelbare Steuerung optimiert. Auch hier sind mit Ergebnissen nach der Heizperiode 2023 zu rechnen. Mit Einführung der Energieeinsparverordnung vom Oktober 2022 wurde die Warmwasserbereitung der WC-Anlagen im Rathaus abgeschaltet und eine erneute Anweisung für die Raumtemperatur der Büros auf 19 Grad erstellt. Weiter wurden die indirekten Beleuchtungen kommunaler Objekte und Denkmäler bis auf Sicherheitsrelevanter Stellen abgeschaltet.

Im Juni wurde die Ausbildung des Energiemanager und Energietechnikers erfolgreich abgeschlossen. Es wird nun weiterhin auf die Optimierung der Anlagen Wert gelegt und eine Verstetigung des Energiemanagements erarbeitet. Eine Weiterführung von Onlineschulungen zum Thema Energieeinsparungen sowie Fort- und Weiterbildungen des Energieteams sind vorgesehen. Die Folgebegehungen der Gebäude sowie Rücksprachen der Einrichtungsleiter in Verbindung mit Nutzersensibilisierung werden zum festen Bestandteil erarbeitet.

Parallel dazu wird an weiteren Konzepten gearbeitet, um beispielsweise das Lüftungsverhalten angesichts der Themen Radon und Corona mit dem Energiemanagement zu vereinbaren.

Kontinuierlich wird weiterhin die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Derzeit sind weitere Maßnahmen an der Straßenbeleuchtung wie z.B. partielle Abschaltung nicht geplant, da durch die größtenteils bereits erfolgte Umstellung auf LED größere Einsparungen umgesetzt wurden. Darüberhinausgehende Einsparungen stehen in keinem sinnvollen Nutzungsverhältnis. Teilbereiche wie der Parkplatz am Naturtheater oder an der Ascher Straße werden derzeit noch auf weitere technisch mögliche Optimierungen geprüft.

Zusammengefasst kann man festhalten, dass durch die Einführung des kommunalen Energiemanagements im Jahr 2019 bei den kommunalen Gebäuden und Anlagen in den letzten Jahren bereits wichtige Maßnahmen ergriffen wurden, die zur Energieeinsparung beitragen. Neben den Nichtinvestiven Maßnahmen wie Nutzersensibilisierung, Gespräche, Begehungen und Optimierung von Anlagen in der Regelung und Schaltzeiten wurden auch Investitionen in Höhe von ca. 105.000,00€ getätigt, unter anderem durch neue Regelungstechnik, Software, Messtechnik und LED-Beleuchtung.



Olaf Schlott  
Bürgermeister